

Ein neues Angebot der Seelsorgrinnen und Seelsorger des Dekanat Nidwalden

## Seelsorge rund um die Uhr

**Mit dem Seelsorgetelefon 041 610 48 48 startet das Dekanat Nidwalden mit dem Jahr 2018 ein neues Angebot. Die Bevölkerung von Nidwalden hat ab jetzt rund um die Uhr erleichterten Zugang zur Seelsorge.**

Die anrufende Person kontaktiert mit der gewählten Nummer Pikett-Mitarbeitende aus Nidwaldner Pfarreien. Diese hören zu, nehmen Anliegen entgegen, informieren und beraten oder vermitteln die Anrufenden an passende Fachpersonen und Fachstellen.

### **Offenes Ohr für alle und alles**

Mit dem Seelsorgetelefon bieten die Pfarreien und Kaplaneien in Nidwalden ein offenes Ohr für Anliegen, die nicht bis zum nächsten Arbeitstag warten können: Ein wohlwollendes Gespräch in schwierigen Lebenssituationen, unvorhergesehe-

### **Seelsorgetelefon 041 610 48 48**

für alles, das nicht bis zum nächsten Arbeitstag warten kann:

Ein offenes Ohr und ein wohlwollendes Gespräch in schwierigen Situationen, Beratung und Hilfe, Dienstleistungen und Informationen.

ne Dienste bei Kranken, Sterbenden oder Hilfestellungen bei Todesfällen, Informationen zu kirchlichen Angeboten und Dienstleistungen.

### **Lückenlose Erreichbarkeit**

Die Nummer 041 610 48 48 ist eine neue Pfarrei und Kaplanei übergreifende Dienstleistung, die der Nidwaldner Bevölkerung einen erleichterten Zugang zur Seelsorge bietet und zu einer lückenlosen Erreichbarkeit beiträgt. Gleichzeitig dient das Seelsorgetelefon der Entlastung der Mitarbeitenden in den Pfarreien, die aufgrund ihrer vielfältigen Verpflichtungen eine Erreichbarkeit während 24 Stunden täglich kaum mehr gewährleisten können.

### **www.seelsorge.net – Beratung via E-Mail**

Nicht immer gelingt es in belasteten Situationen oder Krisen den Telefonhörer in die Hand zu nehmen.

Die Internetplattform [www.seelsorge.net](http://www.seelsorge.net), ein schweizweites Angebot der katholischen und reformierten Kirche, bietet anonyme E-Mail-Beratung über die Sprachgrenzen hinaus. Ausgebildete Seelsorgende, koordiniert von der Geschäftsstelle, leisten diesen Dienst und stehen nach einer ersten Kontaktaufnahme häufig längerfristig im Kontakt mit den Hilfesuchenden.

Mirjam Würsch



Wenn «abwarten und Tee trinken» nicht geht, dann ist das Seelsorgetelefon das Richtige

Bild: fotalia.com

Serie «Freiwillige im Dienst der Pfarrei»: Birgit Zumbühl, Sonntigsfeyrfrau in Wolfenschiessen

## Wertvolle Ergänzung und befriedigendes Gefühl

*Birgit Zumbühl ist nicht nur die Hauptverantwortliche des Sonntigsfeyr-Teams, sondern auch in der Ausbildung als Heimgruppenleiterin. Sie ist begeistert von ihrer Aufgabe und schwärmt über die gute Zusammenarbeit und die Motivation der Sonntigsfeyr-Frauen.*

Sie gehört seit 2014 zum Team jener Frauen in Wolfenschiessen, welche die Sonntigsfeyren planen, vorbereiten und durchführen. Seit letztem Jahr ist Birgit Zumbühl verantwortlich für die Gruppe von sechs Frauen. «Wir sind ein junges, motiviertes und tolles Team. Im Zweierteam werden die Sonntigsfeyren ausgearbeitet.» Insgesamt sind es acht Feiern pro Schuljahr, wobei ein Gottesdienst in der Kirche gestaltet wird. In diesem werden die Erstkommunionkinder, also die 3.Klässler, verabschiedet.

Als Leiterin der Gruppe obliegt Birgit Zumbühl die Planung der Feiern. Sie bereitet die Sitzungen vor, leitet diese und schlägt das Jahresthema vor. Zwei Mal im Jahr werden die Eltern und Kinder persönlich angeschrieben und vor jeder Feier bekommen die Kinder eine Woche davor in der Schule einen Flyer. Birgit Zumbühl nimmt auch an der Planungssitzung der Pfarrei teil und fungiert als Kontaktperson.

### **Auf Teilnehmerschwund reagiert**

Als Birgit Zumbühl in die Gruppe kam, nahmen rund 20 Kinder an den Sonntigsfeyren teil. In den beiden nächsten Jahren ging es mit der Teilnehmerzahl bergab. So verschob man die Feier vom Samstag- auf den Freitagabend und mittlerweile sind wieder über 20 Kinder dabei.

In ihrer Kindheit ist Birgit Zumbühl in den Glauben hineingewachsen, und seit sie selber Kinder



*Den Glauben mit allen Sinnen erfahren.*

*Bild: zVg*

hat, kam ihr der Glaube wieder näher. «Mir macht es Freude, den Kindern den Glauben durch erzählen, beten, vorlesen und singen näher zu bringen. Die meisten Kinder sind sehr offen und interessiert und machen sehr gerne mit. Wir beziehen die Kinder immer mit ein in die Feier.» Eine grosse Motivation ist für Birgit Zumbühl das tolle Team, denn «jede von uns ist motiviert und es macht grossen Spass mit den Frauen zusammen zu arbeiten.» Von der Pfarrei wird das Team der Sonntigsfeyrfrauen jeweils zum Abend für die freiwillig Engagierten eingeladen.

*Eugen Koller*

### **Birgit Zumbühl, im Team der Sonntigsfeyrfrauen in Wolfenschiessen**

Birgit Zumbühl ist 41-jährig, verheiratet und Mutter von drei Jungs im Alter von 6, 10 und 12 Jahren. Sie ist in Österreich geboren und aufgewachsen, wohnt seit 18 Jahren in Wolfenschiessen und betätigt sich hauptberuflich als Hausfrau und Mutter. Zu ihren Hobbies zählen kochen, Yoga, sich mit Freunden treffen.

Ferien für Nidwaldner Frauen

## Einmal ein paar Tage Ferien – das wäre toll

Vom 8. bis 15. April 2018 findet die nächste Ferienwoche für Nidwaldner Frauen statt.

Das Angebot kann neu auch von Frauen genutzt werden, die sozial oder gesundheitlich belastet sind, deren finanzielle Situation aber einen Selbstkostenbeitrag zulässt.

Fällt Ihnen hie und da die Decke auf den Kopf, weil Sie nicht mehr wissen, wie Sie den Anforderungen des Alltags gerecht werden? Den Haushalt, die Bedürfnisse der Familie, die Betreuung der Kinder, die Anliegen der Schule und das Mittragen zum Erwerbseinkommen unter einen Hut zu bringen übersteigt häufig die Belastungsgrenze – insbesondere dann, wenn Sorgen um die Gesundheit, die finanzielle Sicherheit oder Beziehungsprobleme zusätzlich Kraft kosten.

In diesem Moment selber Ferien zu organisieren ist ein Ding der Unmöglichkeit. Doch Ferien wirken häufig Wunder. Das zeigen Aussagen von Teilnehmerinnen der letzten Ferien: «Ich habe seit Jahren nicht mehr so viel gelacht» oder «ich werde



Ein Mal in aller Ruhe ein Buch lesen. Die «Ferien für Nidwaldner Frauen» wirken Wunder.

Bild: fotalia.com

### «Ferien für Nidwaldner Frauen»

Detaillierte Informationen: [www.kath-nw.ch](http://www.kath-nw.ch) oder bei Mirjam Würsch: [mirjam.wuersch@kath-nw.ch](mailto:mirjam.wuersch@kath-nw.ch) / 041 610 84 11.

Anmeldung bis am 31. Januar 2018 an Präsidentin Heidi Zimmermann, 6373 Ennetbürgen [h.w.zimmermann@gmail.com](mailto:h.w.zimmermann@gmail.com) 041 620 38 83

### Es hat noch Plätze frei!

Spenden: Verein Ferien für Nidwaldner Frauen  
Raiffeisenbank Nidwalden  
IBAN CHF73 8122 2000 0086 9654 7

viel auf diese Woche zurückschauen». Das Kur- und Feriencenter Ländli in Oberägeri an ruhiger Lage in idyllischer Landschaft gelegen bietet mit seinen geschmackvoll eingerichteten Einzelzimmern den idealen Rahmen für eine wohltuende Auszeit. In einer Gruppe von maximal 10 Frauen, begleitet von Karin Gerber, stehen gemeinsame Aktivitäten in der Natur und kreatives Tun auf dem Tagesprogramm. Es bleibt aber auch immer Zeit, sich zurück zu ziehen, ein Buch zu lesen und die Stille zu geniessen.

Dank Spenden und Zuwendungen von Stiftungen ist es dem Verein «Ferien für Nidwaldner Frauen» möglich, dieses Ferienangebot für Frauen in finanziell schwierigen Lebenssituationen kostenlos an zu bieten.

Die Anfragen der letzten Jahre zeigten, dass eine Ferienwoche dieser Art zunehmend auch für sozial oder gesundheitlich belastete Frauen wichtig wäre (deren finanzielle Situation sie aber bis anhin von einer Teilnahme ausschloss). Neu können auch sie vom Angebot des Vereins profitieren. Sie bezahlen je nach finanziellen Möglichkeiten einen Teilbeitrag.

Mirjam Würsch

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

## Aus der Region

### Spiritualität in der Kapuzinerkirche

www.vks-nw.ch

Laudes mit Kommunionfeier  
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Meditation im inneren Chor

DI 16.01.2018

15.30 bis 16.45 Uhr und

20.00 bis 21.15 Uhr

### Spiritualität im Kloster St. Klara

www.kloster-st-klara-stans.ch

Offene Vesper  
jeden Sonntag, 17.30 Uhr

Innehalten

Musik und Meditation mit der  
Musikgruppe «Handvoll»

DI 23.01.2018, 19.50 Uhr

### Gesprächsgruppen: Angehörige von Demenzkranken

www.alz.ch

Neue Kräfte schöpfen, aus der  
Isolation ausbrechen, erzählen  
und zuhören, Erfahrungen  
austauschen - unentgeltlich.

Thema: Eigene Unsicherheit vor  
der Zukunft

2 Gruppen: MI 24.01.2018

18.00 – 19.30 Uhr

19.30 – 21.00 Uhr

Chilezentrum Hergiswil

### Generalversammlung

Tag der Nidwaldner Bäuerinnen  
und Landfrauen

Do 25.01.2018, 13.15 Uhr

Pestalozzisaal, Stans

### Exkursion ins Haus der Religionen in Bern

www.kath-nw.ch

Aleviten, Christen, Muslime,  
Hindus und Buddhisten  
unter einem Dach.

Informationen über die  
Idee, die Entstehung und die  
Ziele des Hauses der

Religionen; Besuch der  
verschiedenen Kulturräume;

Gelegenheit zum Austausch  
und zu Fragen; Möglichkeit

zum Mittagessen im  
ayurvedischen Restaurant

Anmeldung bis 31.01.2018:  
041 610 76 09

info@nw.pro-senectute.ch  
DI 13.02.2018

08.20 – 16.30 Uhr ab Stans



Eines der 9 Plakate (1999)  
kath-nw.ch

## 18 Jahre «Firmung 18» in Nidwalden

### Der Wettbewerb zum Jubiläum

1999 starteten die ersten Pfarreien ihre Firmwege 18.  
Innert drei Jahren erfolgt die Umstellung in den Pfarreien.

2000 empfingen in Nidwalden erstmals 18-Jährige das  
Sakrament der Firmung. Und seither alle Jahre wieder –  
mit grossem Erfolg.

Plakate mit dem Slogan «Kirche wird, wenn...» warben damals  
zum Start der neuen Ära «Firmung 18» für die menschnahe  
moderne Kirche Nidwaldens.

Zum Jubiläum suchen wir neue Sprüche.

**«Kirche wird, wenn ...»**

**Schreibe deinen kurzen Spruch und schicke diesen mit  
deiner Adresse bis 18.02.2018 an: f18@kath-nw.ch**

**18 tolle Preise zu gewinnen! Hauptpreis: ein Essen/Abend-  
mahl mit Freunden/-innen im Wert von CHF 500.–**